



Pressemitteilung

NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Was Corona mit MINT-Fächern zu tun hat? Alles!

Als Land sind wir in Deutschland bisher deutlich besser durch die Pandemie gekommen als fast alle anderen Industrieländer und nicht nur das: Führende Wissenschaftler sind in Deutschland beheimatet, ein **kompetenter und international hochangesehener Expertenpool**. Wenn diese Krise eines gezeigt hat, dann wie wichtig es ist, diese naturwissenschaftliche Expertenbasis im Land zu sichern. **Die wesentlichen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft müssen die MINT-Fächer in unseren Schulen leisten.**

Daher ist es ein unverantwortliches Versäumnis, wenn Fachlehrermangel in Kombination mit einer geringen MINT-Stundenzahl, schlecht ausgestatteten Fachräumen und kaum nachgefragten MINT-Leistungskursen (nicht nur) in NRW hingenommen werden.

Wer den MINT-Unterricht **entgegen dem NRW-Koalitionsvertrag nicht stärkt**, wer den MINT-Fachunterricht nicht ausbaut und die **natürliche Neugier in unseren Kindern nicht fördert**, produziert **zuerst den Fachkräftemangel und zementiert danach als Konsequenz den Standortnachteil**. Es wundere sich dann in Zukunft bitte niemand, wenn wir in kritischen Situationen vom Knowhow anderer Länder abhängig sind.

Die Landesregierung ruft nun einen Nordrhein-Westfalen-Plan aus, um die Wirtschaft wiederzubeleben; dieser Schritt ist richtig. **Bildung hat aber einen längeren Zeithorizont als bis zur nächsten Landtagswahl** in zwei Jahren; sie muss daher im NRW-Plan mit ihren eigenen Anforderungen langfristig konzipiert und umgesetzt werden. **NRWs Bildungspolitik krankt seit langen Jahren daran, dass vor allem die großen Regierungsparteien diese Defizite nicht konsequent und mit eigenen Ideen bekämpft haben.**

„Wir fordern von der Politik Weitblick und Führung, die **MINT-Lücke in der Bildung zupackend anzugehen** und endlich zu priorisieren“, meint Franz-Josef Kahlen, Vorstandsmitglied der LE der Gymnasien in NRW e.V. Hierzu gehören u.a.:

- Informatikunterricht an allen weiterführenden Schulen, der nicht zu Lasten anderer MINT-Fächer eingeführt wird,
- Eine neue Gewichtung der Fächer in den Aufgabenfeldern, z.B. Zuordnung des Fachs Religion in den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich,
- Einen Investitionsschub in Fachräume sowie
- kontinuierlicher Unterricht in den MINT-Fächern in der Unter- und Mittelstufe

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 28. Mai 2020

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8